

GEMEINDE TISENS
Autonome Provinz Bozen - Südtirol



COMUNE DI TESIMO
Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES GEMEINDEAUSSCHUSSES

VERBALE DI DELIBERAZIONE DELLA GIUNTA COMUNALE

Sitzung vom

Seduta del
09.04.2024Uhr – Ore
19:00

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ festgesetzten Formvorschriften wurden für heute, im Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindefachausschusses einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale „Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige“ vennero per oggi convocati, nella solita sala delle riunioni, i componenti di questa Giunta Comunale

			Abw. Entsch./ Ass. Giust.	Abw. Unentsch./ Ass. Ingiust.
Bürgermeister	MATSCHER Christoph	Sindaco		
Gemeindefachreferentin	KRÖSS Roswitha	Assessore		
Gemeindefachreferentin	FREI UNTERHOLZNER Elisabeth	Assessore		
Gemeindefachreferent	HOLZNER Christoph	Assessore		
Gemeindefachreferent	PREMSTALLER Roland	Assessore	X	

Ihren Beistand leistet die Gemeindefachsekretärin

Assiste la segretaria comunale

Dr. INNERHOFER Hella

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt
HerrRiconosciuto legale il numero degli intervenuti, la
Signore

MATSCHER Christoph

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet. Behandelt wird folgender

nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta. Si tratta il seguente

GEGENSTAND

OGGETTO

Allgemeine Verwaltung: Genehmigung des integrierten Tätigkeits- und Organisationsplanes (PIAO) 2024 - 2026

Amministrazione generale - approvazione del piano integrato di attività e organizzazione (PIAO) 2024 - 2026

Vorausgeschickt; dass der Art. 6, Absätze 1 bis 4 des G.D. Nr. 80 vom 09.06.2021, umgewandelt mit Änderungen in das Gesetz Nr. 113 vom 06.08.2021, folgendes vorsieht:

„1. Um die Qualität und die Transparenz der Verwaltungstätigkeit zu gewährleisten und die Qualität der Dienstleistungen für die Bürger und die Unternehmen zu verbessern sowie die ständige und fortlaufende Vereinfachung und Neugestaltung der Verfahren, auch im Hinblick auf das Aktenzugangsrecht, voranzutreiben, haben die öffentlichen Verwaltungen mit über fünfzig Beschäftigten, mit Ausnahme der Schulen aller Stufen und der Bildungseinrichtungen, die in Artikel 1, Absatz 2 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 165 vom 30. März 2001, bis zum 31. Januar eines jeden Jahres den Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan, im Folgenden Plan genannt, zu erlassen, in Übereinstimmung mit den geltenden Bereichsvorschriften und insbesondere mit dem Gesetzesdekretes Nr. 150 vom 27. Oktober 2009 und dem Gesetz Nr. 190 vom 6. November 2012.

2. Der Plan ist für drei Jahre gültig, wird jährlich aktualisiert und definiert:

a) die programmatischen und strategischen Leistungsziele in Übereinstimmung mit den in Artikel 10 des Gesetzesdekrets Nr. 150 vom 27. Oktober 2009 festgelegten Leitprinzipien und Kriterien, die die notwendige Verbindung zwischen der individuellen Leistung und den Ergebnissen der organisatorischen Leistung herstellen;

b) die Strategie der Verwaltung des Humankapitals und der organisatorischen Entwicklung, auch durch den Einsatz von agilem Arbeiten, und die jährlichen und mehrjährigen Ausbildungsziele, die auf die Planung von Prozessen nach der Logik des Projektmanagements, die Erreichung einer vollständigen digitalen Kompetenz, die Entwicklung von technischem Wissen und transversalen und Managementfähigkeiten sowie die kulturelle Aufwertung und die Bildungsqualifikationen des Personals abzielen, die mit dem Beschäftigungsbereich und der Karriereentwicklung des Personals korrelieren;

c) in Übereinstimmung mit den Finanzmitteln, die dem dreijährigen Personalbedarfsplan gemäß Artikel 6 des gesetzesvertretendes Dekretes Nr. 165 vom 30. März 2001 zuzuordnen sind, die Instrumente und Ziele für die Einstellung neuer Ressourcen und die Aufwertung der internen Ressourcen, wobei neben den üblichen Formen der Einstellung auch der Prozentsatz der Stellen, die innerhalb der gesetzlich festgelegten Grenzen für die Laufbahnentwicklung des Personals zur Verfügung stehen, zu berücksichtigen ist, sowie die Mittel und Wege zur Aufwertung der zu diesem Zweck erworbenen Berufserfahrung und der kulturellen Entwicklung, die auch durch die gemäß Buchstabe b) durchgeführten Maßnahmen erreicht werden, zu berücksichtigen sind, wobei eine angemessene Unterrichtung der Gewerkschaften sicherzustellen ist;

Premesso che l'art. 6, commi da 1 a 4, del D.L. n. 80 del 9 giugno 2021, convertito, con modificazioni, in legge n. 113 del 06.08.2021 stabilisce che:

“1. Per assicurare la qualità e la trasparenza dell'attività amministrativa e migliorare la qualità dei servizi ai cittadini e alle imprese e procedere alla costante e progressiva semplificazione e reingegnerizzazione dei processi anche in materia di diritto di accesso, le pubbliche amministrazioni, con esclusione delle scuole di ogni ordine e grado e delle istituzioni educative, di cui all'articolo 1, comma 2, del decreto legislativo 30 marzo 2001, n. 165, con più di cinquanta dipendenti, entro il 31 gennaio di ogni anno adottano il Piano integrato di attività e organizzazione, di seguito denominato Piano, nel rispetto delle vigenti discipline di settore e, in particolare, del decreto legislativo 27 ottobre 2009, n. 150 e della legge 6 novembre 2012, n. 190.

2. Il Piano ha durata triennale, viene aggiornato annualmente e definisce:

a) gli obiettivi programmatici e strategici della performance secondo i principi e criteri direttivi di cui all'articolo 10 del decreto legislativo 27 ottobre 2009, n. 150, stabilendo il necessario collegamento della performance individuale ai risultati della performance organizzativa;

b) la strategia di gestione del capitale umano e di sviluppo organizzativo, anche mediante il ricorso al lavoro agile, e gli obiettivi formativi annuali e pluriennali, finalizzati ai processi di pianificazione secondo le logiche del project management, al raggiungimento della completa alfabetizzazione digitale, allo sviluppo delle conoscenze tecniche e delle competenze trasversali e manageriali e all'accrescimento culturale e dei titoli di studio del personale, correlati all'ambito d'impiego e alla progressione di carriera del personale;

c) compatibilmente con le risorse finanziarie riconducibili al piano triennale dei fabbisogni di personale, di cui all'articolo 6 del decreto legislativo 30 marzo 2001, n. 165, gli strumenti e gli obiettivi del reclutamento di nuove risorse e della valorizzazione delle risorse interne, prevedendo, oltre alle forme di reclutamento ordinario, la percentuale di posizioni disponibili nei limiti stabiliti dalla legge destinata alle progressioni di carriera del personale, anche tra aree diverse, e le modalità di valorizzazione a tal fine dell'esperienza professionale maturata e dell'accrescimento culturale conseguito anche attraverso le attività poste in essere ai sensi della lettera b), assicurando adeguata informazione alle organizzazioni sindacali;

d) die Instrumente und Schritte zur Erzielung einer vollständigen Transparenz der Ergebnisse der Verwaltungstätigkeit und -organisation sowie zur Erreichung der Ziele im Bereich der Korruptionsbekämpfung gemäß den Bestimmungen der geltenden Rechtsvorschriften und im Einklang mit den von der Nationalen Antikorruptionsbehörde (ANAC) mit dem Nationalen Antikorruptionsplan angenommenen Leitlinien;

e) die Liste der Verfahren, die jedes Jahr vereinfacht und überarbeitet werden sollen, auch durch den Einsatz von Technologie und auf der Grundlage von Konsultationen mit den Nutzern, sowie die Planung der Tätigkeiten, einschließlich der schrittweisen Messung der tatsächlichen Zeit, die für die Erledigung der Verfahren unter Verwendung automatisierter Instrumente benötigt wird;

f) die Modalitäten und Maßnahmen, die darauf abzielen, die vollständige Zugänglichkeit der Verwaltungen, sowohl physisch als auch digital, für Bürger ab 65 Jahren und für Bürger mit Behinderungen umzusetzen;

g) die Modalitäten und Maßnahmen zur uneingeschränkten Wahrung der Gleichstellung von Frauen und Männern, auch im Hinblick auf die Zusammensetzung der Prüfungsausschüsse für Auswahlverfahren.

3. Der Plan legt die Verfahren zur regelmäßigen Überwachung der Ergebnisse fest, einschließlich der Auswirkungen auf die Nutzer, unter anderem durch Erhebungen zur Nutzerzufriedenheit mit Hilfe der im Gesetzesdekret Nr. 150 vom 27. Oktober 2009 genannten Instrumente, sowie die Verfahren zur Überwachung der gemäß Gesetzesdekret Nr. 198 vom 20. Dezember 2009 eingeleiteten Verfahren.

4. Die in Absatz 1 dieses Artikels genannten öffentlichen Verwaltungen veröffentlichen den Plan und seine Aktualisierungen bis zum 31. Januar eines jeden Jahres auf ihrer institutionellen Website und übermitteln sie der Abteilung für den öffentlichen Dienst dem Vorsitz des Ministerrats zur Veröffentlichung auf dem entsprechenden Portal.“

Vorausgeschickt, dass der Art. 6, Absatz 5 des G.D. vom 09.06.2021, Nr. 80, umgewandelt mit Änderungen in das Gesetz vom 06.08.2021, Nr. 113, so wie vom Art. 1, Absatz 12, des G.D. vom 30.12.2021, Nr. 228, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz vom 25.02.2022, Nr. 15, geändert, bestimmt:

“5. Innerhalb 31. März 2022 werden mit einem oder mehreren Dekreten des Präsidenten der Republik, die im Sinne von Artikel 17, Absatz 2 des Gesetzes vom 23. August 1988, Nr. 400, und mit vorheriger Zustimmung der Einheitlichen Konferenz im Sinne von Artikel 9, Absatz 2 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 28. August 1997, Nr. 281, erlassen werden, die Obliegenheiten im Zusammenhang mit den Plänen, die von dem in diesem Artikel genannten Plan absorbiert werden, ermittelt und aufgehoben.”;

Vorausgeschickt, dass der Art. 6, Absatz 6 des G.D.

d) gli strumenti e le fasi alla piena trasparenza dei risultati dell'attività e dell'organizzazione amministrativa nonché per raggiungere gli obiettivi in materia di contrasto alla corruzione, secondo quanto previsto dalla normativa vigente in materia e in conformità agli indirizzi adottati dall'Autorità nazionale anticorruzione (ANAC) con il Piano nazionale anticorruzione;

e) l'elenco delle procedure da semplificare e reingegnerizzare ogni anno, anche mediante il ricorso alla tecnologia e sulla base della consultazione degli utenti, nonché la pianificazione delle attività inclusa la graduale misurazione dei tempi effettivi di completamento delle procedure effettuata attraverso strumenti automatizzati;

f) le modalità e le azioni finalizzate a realizzare la piena accessibilità alle amministrazioni, fisica e digitale, da parte dei cittadini ultrasessantacinquenni e dei cittadini con disabilità;

g) le modalità e le azioni finalizzate al pieno rispetto della parità di genere, anche con riguardo alla composizione delle commissioni esaminatrici dei concorsi.

3. Il Piano definisce le modalità di monitoraggio degli esiti, con cadenza periodica, inclusi gli impatti sugli utenti, anche attraverso rilevazioni della soddisfazione degli utenti stessi mediante gli strumenti di cui al decreto legislativo 27 ottobre 2009, n. 150, nonché le modalità di monitoraggio dei procedimenti attivati ai sensi del decreto legislativo 20 dicembre 2009, n. 198.

4. Le pubbliche amministrazioni di cui al comma 1 del presente articolo pubblicano il Piano e i relativi aggiornamenti entro il 31 gennaio di ogni anno nel proprio sito internet istituzionale e li inviano al Dipartimento della funzione pubblica della Presidenza del Consiglio dei ministri per la pubblicazione sul relativo portale.”

Premesso che l'art. 6, comma 5 del D.L. 09.06.2021, n. 80, convertito con modificazioni in legge 06.08.2021, n. 113, come modificato dall'art. 1, comma 12, del D.L. 30.12.2021, n. 228, convertito con modificazioni dalla legge 25.02.2022, n. 15, stabilisce:

“5. Entro il 31 marzo 2022, con uno o più decreti del Presidente della Repubblica, adottati ai sensi dell'articolo 17, comma 2, della legge 23 agosto 1988, n. 400, previa intesa in sede di Conferenza unificata, ai sensi dell'articolo 9, comma 2, del decreto legislativo 28 agosto 1997, n. 281, sono individuati e abrogati gli adempimenti relativi ai piani assorbiti da quello di cui al presente articolo.”;

Premesso che l'art. 6, comma 6, del D.L.

vom 09.06.2021, Nr. 80, umgewandelt mit Änderungen in das Gesetz vom 06.08.2021, Nr. 113 i.d.g.F. so wie vom Art. 1, Absatz 12, del G.D. vom 30.12.2021, Nr. 228, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz vom 25.02.2022, Nr. 15, geändert, bestimmt:

"6. Innerhalb derselben in Absatz 5 genannten Frist wird mit Dekret des Ministers für die öffentliche Verwaltung im Einvernehmen mit dem Wirtschafts- und Finanzminister nach einer Einigung im Rahmen der Einheitlichen Konferenz im Sinne von Artikel 9, Absatz 2 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 28. August 1997, Nr. 281, ein Musterplan als Unterstützungsinstrument für die in Absatz 1 genannten Verwaltungen verabschiedet. Der Musterplan legt vereinfachte Modalitäten für den Erlass des in Absatz 1 genannten Plans durch Verwaltungen mit weniger als fünfzig Beschäftigten fest."

Vorausgeschickt, dass Art. 6, Absatz 6-bis des G.D. vom 09.06.2021, Nr. 80, umgewandelt mit Änderungen in das Gesetz vom 06.08.2021, Nr. 113, wie durch Art. 1, Absatz 12 des G.D. vom 30.12.2021, Nr. 228, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz vom 25. Februar 2022, Nr. 15, eingeführt und später geändert durch Art. 7, Absatz 1 des G.D. vom 30.04.2022, Nr. 36, umgewandelt, mit Änderungen in das Gesetz vom 29.06.2022, Nr. 79, bestimmt:

"6-bis". In erster Anwendung wird der Plan bis zum 30. Juni 2022 erlassen, und bis zu dieser Frist finden die in den folgenden Bestimmungen vorgesehenen Sanktionen keine Anwendung: a) Artikel 10, Absatz 5 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 27. Oktober 2009, Nr. 150; b) Artikel 14, Absatz 1 des Gesetzes vom 7. August 2015, Nr. 124; c) Artikel 6, Absatz 6 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 30. März 2001, Nr. 165."

Vorausgeschickt, dass der Art. 6, Absatz 7 des G.D. vom 09.06.2021, Nr. 80, umgewandelt mit Änderungen in das Gesetz vom 06.08.2021, Nr. 113, bestimmt:

„7. Bei Nichtverabschiedung des Plans finden die in Artikel 10, Absatz 5 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 27. Oktober 2009, Nr. 150, vorgesehenen Sanktionen Anwendung, unbeschadet jene, die in Artikel 19, Absatz 5 Buchstabe b) des Gesetzesdekrets vom 24. Juni 2014, Nr. 90, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz vom 11. August 2014, Nr. 114 vorgesehenen sind."

Vorausgeschickt, dass der Art. 6, Absatz 8 des G.D. vom 09.06.2021, Nr. 80, umgewandelt mit Änderungen in das Gesetz vom 06.08.2021, Nr. 113, bestimmt:

"8. Die betroffenen Verwaltungen sorgen für die Durchführung der Bestimmungen dieses Artikels mit den nach geltendem Recht verfügbaren personellen, instrumentellen und finanziellen Ressourcen. Gebietskörperschaften mit weniger als 15.000 Einwohnern sorgen für die Überwachung der Umsetzung dieses Artikels und für die Überwachung der organisatorischen Performance auch durch die Bestimmung eines

09/06/2021, n. 80, convertito, con modificazioni, in legge 06/08/2021, n. 113, come modificato dall'art. 1, comma 12, del D.L. 30/12/2021, n. 228, convertito, con modificazioni, dalla legge 25/02/2022, n. 15, stabilisce:

"6. Entro il medesimo termine di cui al comma 5, con decreto del Ministro per la pubblica amministrazione, di concerto con il Ministro dell'economia e delle finanze, previa intesa in sede di Conferenza unificata, ai sensi dell'articolo 9, comma 2, del decreto legislativo 28 agosto 1997, n. 281, è adottato un Piano tipo, quale strumento di supporto alle amministrazioni di cui al comma 1. Nel Piano tipo sono definite modalità semplificate per l'adozione del Piano di cui al comma 1 da parte delle amministrazioni con meno di cinquanta dipendenti."

Premesso che l'art. 6, comma 6-bis del D.L. 09/06/2021, n. 80, convertito, con modificazioni, in legge 06/08/2021, n. 113, come introdotto dall'art. 1, comma 12, del D.L. 30/12/2021, n. 228, convertito con modificazioni dalla legge 25 febbraio 2022, n. 15 e successivamente modificato dall'art. 7, comma 1 del D.L. 30/04/2022, n. 36, convertito con modificazioni in legge 29/06/2022, n. 79, stabilisce:

"6-bis. In sede di prima applicazione il Piano è adottato entro il 30 giugno 2022 e fino al predetto termine non si applicano le sanzioni previste dalle seguenti disposizioni: a) articolo 10, comma 5, del decreto legislativo 27 ottobre 2009, n. 150; b) articolo 14, comma 1, della legge 7 agosto 2015, n. 124; c) articolo 6, comma 6, del decreto legislativo 30 marzo 2001, n. 165."

Premesso che l'art. 6, comma 7, del D.L. 09.06.2021, n. 80, convertito, con modificazioni, in legge 06.08.2021, n. 113, stabilisce:

"7. In caso di mancata adozione del Piano trovano applicazione le sanzioni di cui all'articolo 10, comma 5, del decreto legislativo 27 ottobre 2009, n. 150, ferme restando quelle previste dall'articolo 19, comma 5, lettera b), del decreto-legge 24 giugno 2014, n. 90, convertito, con modificazioni, dalla legge 11 agosto 2014, n. 114."

Premesso che l'art. 6, comma 8, del D.L. 09/06/2021, n. 80, convertito, con modificazioni, in legge 06/08/2021, n. 113, stabilisce:

8. All'attuazione delle disposizioni di cui al presente articolo le amministrazioni interessate provvedono con le risorse umane, strumentali e finanziarie disponibili a legislazione vigente. Gli enti locali con meno di 15.000 abitanti provvedono al monitoraggio dell'attuazione del presente articolo e al monitoraggio delle performance organizzative anche attraverso l'individuazione di un ufficio associato tra quelli esi-

assoziierten Büros unter den auf Provinz- oder Großstadtgebiet bestehenden, entsprechend den Angaben der Bürgermeisterversammlungen oder der Großstadtkonferenzen.“;

Zur Kenntnis genommen, dass am 30. Juni 2022 nach einer Einigung in der Einheitlichen Konferenz gemäß Artikel 9, Absatz 2 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 28. August 1997, Nr. 281, im Gesetzesanzeiger Allgemeine Serie Nr. 151 vom 30. Juni 2022 das Dekret des Präsidenten der Republik vom 24. Juni 2022, Nr. 81, betreffend "Verordnung zur Ermittlung der Obliegenheiten im Zusammenhang mit den vom Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans absorbierten Plänen" gemäß Artikel 6, Absatz 5 des Gesetzesdekrets vom 9. Juni 2021, Nr. 80, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz vom 6. August 2021, Nr. 113, veröffentlicht wurde;

Zur Kenntnis genommen, dass am 30. Juni 2022 nach einer Einigung in der Einheitlichen Konferenz gemäß Artikel 9, Absatz 2 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 28. August 1997, Nr. 281, das Dekret des Ministers für die öffentliche Verwaltung über die Festlegung des Inhalts des Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans gemäß Artikel 6, Absatz 6 des Gesetzesdekrets vom 9. Juni 2021, Nr. 80, umgewandelt mit Änderungen in das Gesetz vom 6. August 2021, Nr. 113, veröffentlicht wurde;

Nach Einsichtnahme in das Dekret des Ministers für öffentliche Verwaltung über die Festlegung des Inhalts des Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans sowie der vereinfachten Verfahren für dessen Genehmigung seitens von Körperschaften mit weniger als 50 Beschäftigten, welches bestimmt:

- in Art. 2, Absatz 1 in Verbindung mit Art. 6 desselben Dekrets, dass der PIAO die Datenübersicht der Verwaltung enthält und in die in den Artt. 3, 4 und 5 desselben Dekrets genannten Abschnitte unterteilt ist, wobei jeder Abschnitt wiederum in Unterabschnitte der Programmierung unterteilt ist, die sich auf bestimmte Bereiche der Verwaltungs- und Führungstätigkeiten nach einem vorgegebenen Schema beziehen;
- in Art. 2, Absatz 2, dass „*vom Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans die Obliegenheiten finanziellen Natur, die nicht im Verzeichnis gemäß Artikel 6, Absatz 2, Buchstaben a) bis g) des Gesetzesdekrets vom 09. Juni 2021, Nr. 80, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz vom 06. August 2021, Nr. 113, enthalten sind, ausgenommen sind.*“;
- in Art. 6 die vereinfachten Verfahren für die Erstellung des PIAO für Verwaltungen mit weniger als fünfzig Beschäftigten, wobei es insbesondere in Absatz 4 bestimmt: "*Verwaltungen mit weniger als fünfzig Beschäftigten beschränkten sich ausschließlich auf die in diesem Artikel genannten Tätigkeiten sowie auf das, was vom ersten Satz des Artikels 6, Absatz 1, vorgesehen ist.*";
- in Art. 7, Absatz 1, dass "*im Sinne von Artikel 6,*

stenti in ambito provinciale o metropolitano, secondo le indicazioni delle Assemblee dei sindaci o delle Conferenze metropolitane.“;

Preso atto che in data 30 giugno 2022, previa intesa in Conferenza Unificata, ai sensi dell'articolo 9, comma 2, del decreto legislativo 28 agosto 1997, n. 281, è stato pubblicato sulla Gazzetta Ufficiale Serie Generale n. 151 del 30 giugno 2022, il Decreto del Presidente della Repubblica del 24 giugno 2022, n. 81, recante "Regolamento recante individuazione degli adempimenti relativi ai Piani assorbiti dal Piano integrato di attività e organizzazione", di cui all'articolo 6, comma 5, del decreto-legge 9 giugno 2021, n. 80, convertito, con modificazioni, dalla legge 6 agosto 2021, n. 113;

Preso atto che in data 30 giugno 2022, previa intesa in Conferenza Unificata, ai sensi dell'articolo 9, comma 2, del decreto legislativo 28 agosto 1997, n. 281, del 9 febbraio 2022, è stato pubblicato il Decreto del Ministro per la Pubblica Amministrazione concernente la definizione del contenuto del Piano Integrato di Attività e Organizzazione di cui all'art. 6, comma 6 del decreto-legge 9 giugno 2021, n. 80, convertito, con modificazioni, in legge 6 agosto 2021, n. 113;

Visto il decreto del Ministro per la Pubblica Amministrazione concernente la definizione del contenuto del Piano Integrato di Attività e Organizzazione, nonché le modalità semplificate per l'adozione dello stesso per gli Enti con meno di 50 dipendenti che stabilisce:

- all'art. 2, comma 1, in combinato disposto con l'art. 6 del Decreto medesimo, che il PIAO contiene la scheda anagrafica dell'Amministrazione ed è suddiviso nelle Sezioni di cui agli artt. 3, 4 e 5 del Decreto stesso e ciascuna Sezione è a sua volta ripartita in sottosezioni di programmazione, riferite a specifici ambiti di attività amministrativa e gestionale, secondo uno schema predefinito;
- all'art. 2, comma 2 che "*sono esclusi dal Piano integrato di attività e organizzazione gli adempimenti di carattere finanziario non contenuti nell'elenco di cui all'articolo 6, comma 2, lettere da a) a g), del decreto-legge 9 giugno 2021, n. 80, convertito, con modificazioni, dalla legge 6 agosto 2021, n. 113.*";
- all'art. 6, le modalità semplificate per la redazione del PIAO per le amministrazioni con meno di cinquanta dipendenti, disponendo in particolare al comma 4, che "*Le amministrazioni con meno di 50 dipendenti procedono esclusivamente alle attività di cui al presente articolo, nonché a quanto previsto dal primo periodo dell'articolo 6, comma 1.*";
- all'art. 7, comma 1, che "*Ai sensi dell'articolo 6,*

Absätze 1 und 4 des Gesetzesdekrets vom 9. Juni 2021, Nr. 80, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz vom 6. August 2021, Nr. 113, der integrierte Tätigkeits- und Organisationsplan gemäß dem in Artikel 1, Absatz 3 dieses Dekrets genannten Musterplan bis zum 31. Januar genehmigt wird, eine Laufzeit von drei Jahren hat und jährlich bis zum vorgenannten Datum aktualisiert wird. Der Plan wird ausschließlich in digitaler Form erstellt und auf der institutionellen Website der Abteilung für die öffentliche Funktion des Ministerratspräsidiums sowie auf der institutionellen Website jeder Verwaltung veröffentlicht.“;

- in Art. 8, Absatz 2, dass *"in jedem Fall, in dem die laut geltender Gesetzgebung vorgesehene Frist für die Genehmigung der Haushaltsvoranschläge verschoben wird, wird die in Artikel 7, Absatz 1 dieses Dekrets genannte Frist um dreißig Tage nach Genehmigung der Haushalte verschoben."*;
- in Art. 8, Absatz 3, dass *"Bei Erstanwendung wird die in Artikel 7, Absatz 1 dieses Dekrets genannte Frist um 120 Tage nach Genehmigung des Haushaltsvoranschlags verschoben."*;
- in Art. 11, Absatz 1, dass „der Integrierte Tätigkeits- und Organisationsplan, in den Gebietskörperschaften vom Gemeindevausschuss genehmigt wird.“.

Darauf hingewiesen, dass diese Gemeinde zum 31.12.2023 weniger als 50 Beschäftigte hatte;

Darauf hingewiesen, dass diese Gemeinde zum Datum 31.12.2023 eine wohnhafte Bevölkerung von weniger als 5.000 Einwohner zählt und somit in die Definition einer Kleingemeinde gemäß Art. 1, Abs. 2 des Gesetzes 158/2017 fällt;

Darauf hingewiesen, dass mit Beschluss des Gemeindevausschusses Nr. 325 vom 29.08.2023 der Integrierte Tätigkeits- und Organisationsplan (PIAO) 2023 – 2025 genehmigt wurde;

Auf der Grundlage des aktuellen gesetzlichen Bezugsrahmens und beim Übergang von der aktuellen zur neuen Planung hat der Integrierte Tätigkeits- und Organisationsplan 2024-2026 dieser Gemeinde den Zweck, auf organische Weise einen Überblick über die wichtigsten operativen Planungsinstrumente und das Wohlergehen der Körperschaft zu geben, um die verschiedenen in den einzelnen Plänen enthaltenen Maßnahmen zu koordinieren;

Der Integrierte Tätigkeits- und Organisationsplan wird in Übereinstimmung mit dem Gesetzesrahmen für Performance (Legislativdekret Nr. 150 von 2009 und die von der Abteilung für öffentliche Aufgaben herausgegebenen Richtlinien), Korruptionsrisiken und Transparenz (Nationaler Plan zur Korruptionsbekämpfung (PNA) und die von der ANAC gemäß Gesetz Nr. 190 von 2012 und Legislativdekret Nr. 33 von 2013 verabschiedeten allgemeinen Akte) und allen weiteren spezifischen Gesetzesregelungen zu anderen Themen, die von diesem übernommen wurden,

commi 1 e 4, del decreto-legge 9 giugno 2021, n. 80, convertito, con modificazioni, dalla legge 6 agosto 2021, n. 113, il piano integrato di attività e organizzazione è adottato entro il 31 gennaio, secondo lo schema di Piano tipo cui all'articolo 1, comma 3, del presente decreto, ha durata triennale e viene aggiornato annualmente entro la predetta data. Il Piano è predisposto esclusivamente in formato digitale ed è pubblicato sul sito istituzionale del Dipartimento della funzione pubblica della Presidenza del Consiglio dei Ministri e sul sito istituzionale di ciascuna amministrazione.”;

- all'art. 8, comma 2, che *"In ogni caso di differimento del termine previsto a legislazione vigente per l'approvazione dei bilanci di previsione, il termine di cui all'articolo 7, comma 1 del presente decreto, è differito di trenta giorni successivi a quello di approvazione dei bilanci."*;
- all'art. 8, comma 3, che *"In sede di prima applicazione, il termine di cui all'articolo 7, comma 1, del presente decreto è differito di 120 giorni successivi a quello di approvazione del bilancio di previsione."*;
- all'art. 11, comma 1, che *"Il Piano Integrato di Attività e Organizzazione negli Enti Locali è approvato dalla Giunta comunale."*

Dato atto che questo Comune alla data del 31/12/2023 ha meno di 50 dipendenti;

Dato atto che questo Comune alla data del 31/12/2023 conta una popolazione residente inferiore a 5.000 abitanti e pertanto rientra nella definizione di piccoli comuni di cui all'articolo 1, comma 2 della Legge 158/2017;

Dato atto che con deliberazione della Giunta comunale n. 325 del 29/08/2023 è stato approvato il Piano integrato di attività e organizzazione (PIAO) 2023 – 2025;

Sulla base dell'attuale quadro normativo di riferimento, e in una visione di transizione dall'attuale alla nuova programmazione, il Piano Integrato di Attività e Organizzazione 2024-2026 di questo Comune ha quindi il compito principale di fornire, in modo organico, una visione d'insieme sui principali strumenti di programmazione operativa e sullo stato di salute dell'Ente al fine di coordinare le diverse azioni contenute nei singoli Piani;

Il Piano Integrato di Attività e Organizzazione viene redatto nel rispetto del quadro normativo di riferimento relativo alla Performance (decreto legislativo n. 150 del 2009 e le Linee Guida emanate dal Dipartimento della Funzione Pubblica) ai Rischi corruttivi e trasparenza (Piano nazionale anticorruzione (PNA) e negli atti di regolazione generali adottati dall'ANAC ai sensi della legge n. 190 del 2012 e del decreto legislativo n. 33 del 2013) e di tutte le ulteriori specifiche normative di riferimento delle altre materie, dallo stesso assorbite, nonché sulla base del "Piano tipo",

sowie auf der Grundlage des "Planvorlage" erstellt, auf den im Dekret des Ministers für öffentliche Verwaltungen enthaltene Definition des Inhalts des Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans;

Nach Einsichtnahme in den Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplanes (PIAO) 2024 - 2026;

Nach Einsichtnahme in die einschlägigen Bestimmungen und Rundschreiben;

Nach dafürhalten, den ausgearbeiteten Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan 2024 – 2026 innerhalb der Frist gemäß Artikel 8, Abs 2, del MD 132/2022 zu genehmigen;

Dieser Beschluss soll, im Sinne des Art. 183, Abs. 4, des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2, für unverzüglich vollziehbar erklärt werden, damit der Integrierte Tätigkeits- und Organisationsplan 2024 – 2026 termingerecht genehmigt werden kann und die vom Gesetz vorgesehenen Veröffentlichungs- und Übermittlungspflichten erfüllt werden können;

Nach Einsichtnahme in die positiven Gutachten zum Beschlussvorschlag im Sinne der Art.185 und 187 des „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ (Kodex), genehmigt mit Regionalgesetz Nr.2 vom 03.05.2018 hinsichtlich der:

- fachlichen Ordnungsmäßigkeit (b3i9enh9jkKwO0ndITeL7maElJWkEv1mxCKbl9SIYb0=)
- buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit: nicht erforderlich keine Ausgabenverpflichtung;

Nach Einsichtnahme in die Gemeindegatzung;

Nach Einsichtnahme in die geltenden Regionalgesetze über die Gemeindeordnung in der Region Trentino – Südtirol.

BESCHLIESST DER GEMEINDEAUSSCHUSS

einstimmig in gesetzlicher Form:

- 1) den Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan (PIAO) 2024 - 2026 im Sinne des Art. 6 des G.D. vom 09.06.2021, Nr. 80, umgewandelt mit Änderungen in das Gesetz vom 06.08.2021, Nr. 113, sowie der Bestimmungen der Verordnung betreffend die Erhebung und Abschaffung der Obliegenheiten bezüglich der vom Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan absorbierten Pläne, gemäß dem mit Dekret des Ministeriums für die öffentliche Verwaltung betreffend Festlegung des Inhaltes des Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplanes (PIAO) definierten Schemas, welcher wesentlichen und integrierenden Bestandteil gegenständlichen Beschlusses bildet, zu genehmigen;
- 2) von der Genehmigung des Integrierten Tätig-

di cui al Decreto del Ministro per la Pubblica Amministrazione concernente la definizione del contenuto del Piano Integrato di Attività e Organizzazione;

Visto il Piano Integrato di Attività e Organizzazione 2024 – 2026;

Vista la normativa e le circolari in materia.

Ritenuto di dover approvare il Piano Integrato di Attività e Organizzazione elaborato 2024 – 2026 entro il termine secondo l'articolo 8, comma 2, del DM 132/2022;

La presente deliberazione deve essere dichiarata immediatamente eseguibile ai sensi dell'art. 183, comma 4, del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018, n. 2, affinché il Piano Integrato di Attività e Organizzazione 2024 - 2026 possa essere approvato tempestivamente e gli obblighi di pubblicazione e trasmissione previsti dalla legge possano essere adempiti;

Visti i pareri favorevoli sulla proposta di deliberazione ai sensi degli artt.185 e 187 del „Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino Alto Adige“ (CEL), approvato con legge regionale n.2 del 03/05/2018 in ordine:

- alla regolarità tecnica (b3i9enh9jkKwO0ndITeL7maElJWkEv1mxCKbl9SIYb0=)
- alla regolarità contabile: non è necessario nessun impegno di spesa;

Visto lo statuto comunale;

Viste le vigenti Leggi Regionali sull'Ordinamento dei Comuni nella Regione Trentino – Alto Adige.

LA GIUNTA COMUNALE DELIBERA

ad unanimità di voti espressi in forma legale:

- 1) di approvare, in applicazione dell'art. 6 del D.L. 09/06/2021, n. 80, convertito con modificazioni in legge 06/08/2021, n. 113, nonché delle disposizioni di cui al Regolamento recante l'individuazione e l'abrogazione degli adempimenti relativi ai Piani assorbiti dal Piano integrato di attività e organizzazione (PIAO), secondo lo schema definito con Decreto del Ministro per la Pubblica Amministrazione concernente la definizione del contenuto del Piano Integrato di Attività e Organizzazione (PIAO), il Piano integrato di attività e organizzazione (PIAO) 2024 - 2026, il quale forma parte essenziale ed integrante della presente deliberazione
- 2) di escludere dall'approvazione del Piano Integra-

keits- und Organisationsplans die Obliegenheiten finanzieller Natur, die nicht im Verzeichnis gemäß Art. 6, Absatz 2, Buchstaben a) bis g) des G.D. vom 09.06.2021, Nr. 80, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz vom 06.08.2021, Nr. 113, enthalten sind, auszunehmen

- 3) den Gemeindesekretär zu beauftragen, für die Veröffentlichung dieses Beschlusses und des beigefügten Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans auf der institutionellen Webseite der Gemeinde in der Sektion „Transparente Verwaltung“, unter der Sektion „Sonstige Inhalte / PIAO“, zu sorgen;
- 4) den Gemeindesekretär zu beauftragen, für die Übermittlung des mit vorliegendem Beschluss genehmigten Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans 2024 - 2026 an das Ministerium für öffentliche Verwaltung, gemäß den in Art. 6, Absatz 4 des G.D. vom 09.06.2021, Nr. 80, umgewandelt mit Änderungen in das Gesetz vom 06.08.2021, Nr. 113, festgelegten Modalitäten zu sorgen;
- 5) festzuhalten, dass vorliegende Maßnahme keinerlei direkte buchhalterische Ausgabe mit sich bringt;
- 6) dieser Beschluss wird aus den in den Prämissen angeführten Gründen, mit eigener Abstimmung mit einstimmigem Ausgang im Sinne von Artikel 183, Absatz 4 des „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ (Kodex), genehmigt mit Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018, für unverzüglich vollstreckbar erklärt;

Hinweis:

Jeder Interessierte kann gegen diesen Beschluss im Sinne von Art. 183, Abs. 5 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung von 10 Tagen beim Gemeindeausschuss Einspruch erheben. Innerhalb von 60 Tagen ab dem Tage, an dem die Frist für die Veröffentlichung dieses Beschlusses abgelaufen ist (Art. 41, Absatz 2, Verwaltungsprozessordnung), kann beim Regionalen Verwaltungsgericht, Sektion Bozen, Rekurs eingebracht werden. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist, gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD 104 vom 02.07.2010, auf 30 Tagen ab Kenntnisnahme reduziert.

to di Attività e Organizzazione gli adempimenti di carattere finanziario non contenuti nell'elenco di cui all'art. 6, comma 2, lettere da a) a g), del D.L. 09/06/2021, n. 80, convertito, con modificazioni, dalla legge 06/08/2021, n. 113;

- 3) di dare mandato al Segretario comunale di provvedere alla pubblicazione della presente deliberazione unitamente all'allegato Piano Integrato di Attività e Organizzazione, sul sito istituzionale del Comune, all'interno della sezione "Amministrazione trasparente", sotto la sezione "Altri contenuti / PIAO"
- 4) di dare mandato al Segretario comunale di provvedere alla trasmissione del Piano Integrato di Attività e Organizzazione 2024 - 2026, come approvato dalla presente deliberazione, al Dipartimento della Funzione Pubblica, secondo le modalità dallo stesso definite, ai sensi dell'art. 6, comma 4, del D.L. 09/06/2021, n. 80, convertito con modificazioni in legge 06/08/2021, n. 113;
- 5) di dare atto che il presente provvedimento non comporta alcuna spesa contabile diretta;
- 6) di dichiarare, per i motivi citati in premessa, con ulteriore votazione unanimemente espressa la presente deliberazione immediatamente esecutiva ai sensi dell'articolo 183 comma 4 del „Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige“ (CEL) approvato con legge regionale n.2 del 03.05.2018;

Avvertimento:

Ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione di 10 giorni, presentare alla Giunta Comunale opposizione avverso questa deliberazione ai sensi dell'art. 183 comma 5 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige. Entro 60 giorni dal giorno in cui sia scaduto il termine della pubblicazione della delibera (art. 41, comma 2 del Codice del Processo Amministrativo) può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa, sezione di Bolzano. Se la deliberazione interessa l'affidamento di lavori pubblici il termine di ricorso, ai sensi dell'art. 120, comma 5, D.Lgs 104 del 02.07.2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

Gelesen, genehmigt und gefertigt
Der Vorsitzende - Il Presidente
MATSCHER Christoph

Letto, confermato e sottoscritto
Schriftführer: die Gemeindesekretärin - Segretario: la
Segretaria comunale
Dr. INNERHOFER Hella

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale